

Lampertheimer Zeitung vom 21.06.2007

"Politik aktuell Spargelfest, Grundsteuer und Wormser Landstraße" Maier und Vonderheid zu aktuellen Themen

LAMPERTHEIM Kurz bevor Bürgermeister Erich Maier nach Darmstadt düste, um der Einladung der Deutschen Bahn zu einer Informationsveranstaltung zur neuen ICE-Trasse nachzukommen (Bericht auf Seite 4), hatte er selbst eingeladen. In einem Pressegespräch informierte er gemeinsam mit Erstem Stadtrat Dr. Ulrich Vonderheid über aktuelle Themen...

Spargelfest: Zufrieden blickte das Stadtoberhaupt auf das Spargelfest zurück. Es sei sehr gut besucht gewesen und damit einmal mehr ein "Publikumsmagnet". Daneben freute er sich zu verkünden, dass es "keine außergewöhnlichen Vorfälle gegeben hat, bei denen die Polizei eingreifen musste". Dabei zeigte Maier sein Verständnis für die Kritik ob der Streichung des Seniorennachmittags und des "Abends der Lampertheimer Vereine".

Haushalt: Für den Haushaltsplan 2007 liegt nun die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Kreises vor. Jetzt setzt Maier darauf, dass auch das ausgearbeitete Haushaltssicherungskonzept (wir berichteten) von der Stadtverordnetenversammlung angenommen wird. Dabei betonte der Bürgermeister: "Ich hoffe, dass sich die allgemein positive Konjunktur auch in Lampertheim niederschlägt."

Erhöhung der Grundsteuer B: Die neuen Grundsteuerbescheide werden voraussichtlich in der 28. Kalenderwoche (9. bis 13. Juli) verschickt. Die Erhöhung der Grundsteuer B tritt rückwirkend zum 1. Januar 2007 in Kraft. Maier: "Hierbei handelt es sich um eine moderate Neuberechnung."

Altlastensanierung Neuschloß: Nach einem Treffen des Arbeitskreises Altlasten am Montag wurde nun eine Massenbilanz der Hauptkontaminanten vorgestellt. In den ersten beiden Sanierungsabschnitten wurden insgesamt 103200 Tonnen Erde ausgehoben. Darin befanden sich rund 44 Tonnen Arsen, 148 Tonnen Blei sowie 93 Gramm Dioxin.

Rheinlüssen II: Von 22 Grundstücken im Hofheimer Neubaugebiet "Rheinlüssen II" sind 18 "unter Dach und Fach", wie Dr. Ulrich Vonderheid erklärte. "Damit mussten wir keinen Bewerber ablehnen, das Projekt ist nun voll finanziert."

Industrie- und Gewerbegebiet Wormser Landstraße: Auf einer Transport- und Logistikmesse in München hat Vonderheid mit der Stadtentwicklungsgesellschaft nun Werbung für das Industrie- und Gewerbegebiet Wormser Landstraße gemacht. Die Teilnahme sei ein Übungslauf, da es sich hier nicht "um die Zielgruppe Nummer eins" gehandelt habe. Vonderheid ist zuversichtlich, bis Jahresende 40 Prozent der Flächen belegt zu haben. Wichtig für die Zukunft des Areals sei ein vierspüriger Ausbau der B47.

(Von Simon Richter)